

EDI-Dokumentation

Lieferabruf

BISS ABR01

Version 2

Stand: Februar 2017

1.	EINFÜHRUNG	3
2.	NACHRICHTENAUFBAU.....	3
3.	BESCHREIBUNG DER ZEILENSCHLÜSSEL (STELLE 1-39).....	4
4.	HINWEISE ZUM BEISPIEL	5
5.	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN ZUR DOKUMENTATION	5

1. Einführung

Die vorliegende Dokumentation beschreibt die BSH-Nachricht "BISS ABR" für den Austausch von Lieferabrufen zwischen den Fabriken der BSH Hausgeräte GmbH und seinen Zulieferern.

BISS steht für Business Integration Services Supply Chain, ABR für Lieferplanabrufe.

Das Format wurde im Vorgriff auf XML, speziell für kleinere Firmen ohne EDI-System entwickelt und bietet folgende Vorteile:

- Lesbares Dateiformat (Übertragung in Deutsch oder Englisch möglich)
- Anzeige z.B. mit Internetbrowser oder "Notepad" möglich
- Nachrichteninhalte automatisiert weiterverarbeitbar
- Austausch über Internet-Postfach (BSH BISS Internet Server) möglich

"BISS-ABR"-Nachrichten lassen sich über AS2, OFTP und BSH-FX Data Exchange Server, nicht aber über GXS-Netzwerk austauschen. Der Nachrichtenaufbau orientiert sich nicht an internationalen Standards. Daher sollten Zulieferer, die zukünftig auch mit anderen Kunden elektronische Nachrichten austauschen wollen, EDIFACT bevorzugen!

2. Nachrichtenaufbau

Eine "BISS ABR"-Nachricht hat einen sehr einfachen Aufbau:

- Jede Zeile ist 120 Zeichen lang und wird mit einem Zeilenumbruch beendet.
- Die ersten 40 Zeichen definieren den Inhalt der Zeile oder leiten einen neuen Abschnitt ein.
- Die restlichen 80 Zeichen übertragen die dazugehörige Information.

Abschnitte sind mit folgenden Schlüsselworten deklariert:

ABR (+Version, z.B. 01)	Beginn einer neuen Übertragungsdatei
address	Adressdaten von Sender/Empfänger, 1 x je Übertragungsdatei
position	Positionsdaten zum Rahmenvertrag, x-fach je Übertragungsdatei
schedule-line	Einteilungsdaten, x-fach je Position
schedule-line	...
schedule-line	...
position	...
schedule-line	...
schedule-line	...
schedule-line	...
schedule-line	...
End	Ende der Übertragungsdatei

3. Beschreibung der Zeilenschlüssel (Stelle 1-39)

ABR01	Beginnzeile mit Überschrift, Datum und Uhrzeit
Dateiname	Eindeutiger Dateinamenstempel
-----	Trennlinie
address	Beginn Abschnitt Adressdaten
Lieferantenummer	Aus BSH-System
Lieferantenname	Aus BSH-System
Lieferantenort	Landeskürzel, Postleitzahl und Ort aus BSH System
Kundennummer	Nummer für BSH-Fabrik beim Lieferanten für autom.
Weiterverarbeitung	
Absenderfabrik BSH	Bestellerfabrik
Absenderkennung	Fabrikenkürzel, teilw. notwendig für Lieferscheine
-----	Trennlinie
position	Beginn Abschnitt Position
Rahmenvertragsnummer	Bezug zu Rahmenvertrag
Rahmenvertragsposition	Position dazu
Lieferabrufzaehler neu	Übertragungsnummer zu dieser Rahmenvertragsposition
Abrufdatum neu	Datum dazu
Vorheriger Lieferabrufzaehler	Übertragungsnummer letzter Übertragung
Vorheriges Abrufdatum	Datum dazu
Disponent	Kurzzeichen Disponent
Abladestelle	Anlieferter bei BSH, wichtig für Wareneingang
Mengeneinheit	
Lieferscheinnr. letzter Wareneingang	
Lieferscheindatum	Lieferschein ausgestellt am
Menge letzter Wareneingang	
Erfassungsdatum letzter Wareneingang	Wareneingangs-Buchungsdatum bei BSH
Eingangsfortschrittszahl	Alle erfassten Wareneingänge zu dieser Rahmenvertragsposition. Damit können die unterwegsbefindlichen Bestände errechnet werden.
Materialnummer	Aus BSH-System
Materialbezeichnung	Aus BSH-System
Zeichnungsnummer	Leer, wird ggf. in späterer Version übertragen
schedule-line	Beginn Abschnitt Einteilungsdaten
Einteilungstyp z.B. Rueckstand	R=Rückstand
Datumstyp Tag/Woche/Monat	T, W oder M
Einteilungsdatum von, Format JJJJMMTT	Anliefertermin
Einteilungszeit	Format HHMM (neu with version 2)
Abholdatum (P)/Anlieferdatum (D)	Kennzeichen zum Einteilungsdatum (neu with version 2)
Einteilungsdatum bis	Anlieferungsende bei Intervall (Woche, Monat)
Abrufmenge	Anlieferungsmenge
Ref-Rechnungsnummer	Rechnungsnummer Lieferant (Neu mit Version 1.1)
Ref-Platz	Ort, an dem sich die Ware befindet (Neu mit V. 1.1)
Ende -----	Die letzte Zeile ist beginnend mit "End" deklariert. Als Referenz wird hier nochmals der eindeutige Dateinamenstempel aus dem Dateianfang übertragen

Wenn Sie das Format für eine automatische Weiterverarbeitung nutzen, sollten Sie folgendes beachten:

- In einer Datei können mehrere Positionen/Lieferabrufe übertragen werden (position)
- Zu jeder Position kann es mehrere Einteilungen geben (schedule-line)
- Abbestellungen enthalten zur "position" keine "schedule-line"! (Komplette Stornierung)
- Stornierte Termine werden nicht zwingend übertragen! Übertragung ist Neuaufwurf, kein Update!
- In Folgeversionen der Nachricht können weitere Nachrichtenzeilen dazukommen, dies sollte die Verarbeitung nicht beeinträchtigen.

4. Hinweise zum Beispiel

Die Übertragungsdatei im Beispiel (Anhang) beinhaltet 3 Positionen.

Die 2. Position ist eine Stornierung.

Die 3. Position enthält einen Rückstand.

5. Änderungen/Ergänzungen zur Dokumentation

Oktober 2006, Version 1.1, Erweiterung für türkische BSH-Fabrik:

Zu den Einteilungsdaten „schedule-line“ wurden die beiden Felder „Ref-Rechnungsnummer“ und „Ref-Platz“ hinzugefügt. Diese Felder/Zeilen werden nur übertragen, wenn Sie auch einen Inhalt haben.

Ref-Rechnungsnummer: Rechnungsnummer des Lieferanten (Zollabwicklung).

Ref-Platz: Ort, an der sich die Ware befindet.

Februar 2015:

- Änderung Firmenname nach „BSH Hausgeräte GmbH“
- Änderung WebEDI-Systemname von BISS (BISS4) nach BSH-FX

Februar 2017:

- Seit 1.06.2017 sendet BSH ein Kennzeichen, um das Einteilungsdatum zu qualifizieren: „Abholdatum (P)/Anlieferdatum (D)“
- In naher Zukunft kann auch eine Uhrzeit zum Einteilungsdatum übertragen werden: „Abholdatum (P)/Anlieferdatum (D)“, Format HHMM or leer/blank